

Eine strategische Partnerschaft zwischen Rhein-Taunus-Krematorium und Funecap

Funecap, eine europäische Gruppe für Bestattungsinfrastrukturen, kündigt eine strategische Partnerschaft mit der Familie Könsgen für das Rhein-Taunus-Krematorium an. Diese Partnerschaft ist die zweite in Deutschland, wo Funecap bereits an Facultatieve Deutschland mit einem Portfolio von 5 Krematorien in Nordrhein-Westfalen und Bayern beteiligt ist.

Eine langjährige Partnerschaft zwischen zwei Familienunternehmen

Im Einklang mit der Strategie in den Ländern, in denen sie tätig ist, ist diese Transaktion als eine Partnerschaft mit einer der anerkanntesten Familien auf dem deutschen Markt für Krematorienmanagement zu sehen.

Diese Partnerschaft zeigt die Stärke der gemeinsamen Werte, die zwischen Funecap und der Familie Könsgen bestehen: das Gebot der Dienstleistungsqualität gegenüber den Bestattern und den Familien sowie die Verbundenheit mit den Teams und deren Entwicklung in einem anspruchsvollen Beruf. Sie spiegelt auch den



Wunsch von Funecap wider, mit lokalen und historischen Akteuren im Rahmen echter Partnerschaften zusammenzuarbeiten. Als Familienunternehmen, das auch 15 Jahre nach seiner Gründung noch von seinen beiden Gründern geleitet und kontrolliert wird, versteht und teilt Funecap die Vision der Familie Könsgen.

Mit dieser Transaktion erhöht die Familie Könsgen ihren Anteil am Aktienkapital des Rhein-Taunus-Krematoriums, während Funecap den ausscheidenden Altaktionär teilweise ersetzt.

Facultatieve Deutschland und Rhein-Taunus-Krematorium werden als eigenständige Unternehmen weitergeführt

Das Rhein-Taunus-Krematorium wird weiterhin von der Familie Könsgen geführt. Judith Könsgen, die bereits seit zehn Jahren im Unternehmen tätig ist, wurde zur Geschäftsführerin des Rhein-Taunus-Krematoriums ernannt, um den Generationswechsel in der Familie zu gewährleisten. Funecap wird nicht in die operative Geschäftsführung eingebunden und nicht zum Direktor des Unternehmens ernannt.

Facultatieve Deutschland und das Rhein-Taunus-Krematorium werden völlig eigenständig/unabhängig weitergeführt und behalten ihren eigenen Charakter. Als Geschäftsführerin der Facultatieve Deutschland wird Margreth Heyer die Arbeit im Bereich der Dienstleistungen für Bestattungsunternehmen und Familien (Catering, Zeremonien usw.) fortsetzen.

Funecap als einziger Akteur im Krematoriumsmanagement bestätigt

Mit dieser Partnerschaft bestätigt Funecap seine Strategie in Deutschland, die sich ausschließlich auf den Markt der Krematoriumsverwaltung stützt. Die Gruppe hat nicht die Absicht, in den deutschen Markt für Bestattungsdienstleistungen einzutreten, da sie allen ihren Kunden ein Höchstmaß an Neutralität garantieren möchte.

Die einzigen Länder, in denen Funecap sowohl Krematorien als auch Bestattungsdienste anbietet, sind Länder, in denen die Verwaltung von Krematorien eine öffentliche Dienstleistung ist, die an private Akteure delegiert werden kann - so wird die Neutralität für alle Kunden gewährleistet.

Über Funecap

Funecap ist eine europäische Gruppe von Bestattungsunternehmen mit Hauptsitz in Paris. Sie erwirtschaftet einen Umsatz von ca. 700 Mio. € und betreut jährlich über 400 000 Familien in Europa. Der Geschäftsbereich Krematorien der Gruppe betreibt 120 Krematorien in 6 verschiedenen Ländern. Die Gruppe wird immer noch von ihren Gründern (insbesondere Thierry Gisserot, Xavier Thoumieux und Paolo Zanghieri) kontrolliert und geleitet. Um ihre Entwicklung zu finanzieren, hat die Gruppe 2 Investoren (Charterhouse Capital Partners und Latour Capital) eingeladen, Minderheitsbeteiligungen am Unternehmen zu übernehmen. In allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, möchte Funecap eine moderne Vision des europäischen Bestattungswesens anbieten, die den neuen Bedürfnissen und Erwartungen der Hinterbliebenen entspricht und gleichzeitig die lokalen Kulturen und Traditionen respektiert.

Über Rhein-Taunus Krematorium

Rhein-Taunus Krematorium ist ein Familienunternehmen und verfügt über eine der modernsten Feuerbestattungsanlagen in Europa. Es befindet sich in Dachsenhausen, in der Verbandsgemeinde Loreley. Verschiedene Friedhöfe, darunter ein Rasenfriedhof, ein Waldfriedhof und Deutschlands erster Friedhof für die gemeinsame Bestattung von Mensch und Tier in einem Grab, sind vom Krematorium aus zu Fuß erreichbar. Von Koblenz aus ist das Krematorium in 25 Minuten, von Wiesbaden, Mainz und Limburg in etwa 50 Minuten zu erreichen.